

29. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum

mit begleitender Kongressmesse

Bio- und Sekundärrohstoffverwertung

25. bis 27. April 2017



Stahlstich: Witzenhausen

Kongress Palais Kassel - Stadthalle

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer
Dr.-Ing. Michael Kern
Thomas Raussen
Witzenhausen-Institut

Veranstalter
Witzenhausen-Institut

Schirmherrschaft
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft in
Deutschland im europäischen Kontext

Dr. Helge Wendenburg

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit, Berlin

Neue Anforderungen und Perspektiven der
Kreislaufwirtschaft in Europa

Prof. Dr. Helmut Maurer

Europäische Kommission, DG Umwelt, Brüssel

**Aktuelle Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft:
Chancen und Perspektiven für die kommunale und private Abfall- und Ressourcenwirtschaft –
Statements und Diskussion**

- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft

Patrick Hasenkamp

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des
Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
VKS, Berlin

- Für die private Entsorgungswirtschaft

Peter Kurth

Geschäftsführender Präsident des
Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE), Berlin

- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft

Eric Rehbock

Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes
Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn

Mittagspause / Pressegespräch

12.00 – 13.30 Uhr

Bedeutung einer nachhaltigen Ressourcenpolitik
für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft

Prof. Dr. Martin Faulstich

Technische Universität Clausthal, Lehrstuhl für Umwelt-
und Energietechnik / Co-Vorsitzender der
Ressourcenkommission am Umweltbundesamt,
Dessau-Roßlau

SMART-Bioenergy – Die Rolle der energetischen
Verwertung von biogenen Abfällen und
Reststoffen im Energiesystem und der
biobasierten Wirtschaft

Prof. Dr. Michael Nelles

Universität Rostock, Lehrstuhl Abfall- und
Stoffstromwirtschaft / DBFZ, Leipzig

Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft in der
Hansestadt Hamburg – Zentrum für Ressourcen
und Energie

Dr. Heinz-Gerd Aschhoff

Stadtreinigung Hamburg (SRH), Hamburg

Bioabfallstrategie für das Saarland –
Weiterentwicklung der Bio- und
Grüngutverwertung im Saarland

Georg Jungmann

Entsorgungsverband Saar (EVS), Saarbrücken

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Stand und Perspektiven der Abfallvermeidung in
Deutschland und Europa

Dr. Henning Wilts

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

Zero Waste – eine abfallwirtschaftliche Utopie?

Prof. Dr. Peter Quicker

RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet
Technologie der Energiestoffe, Aachen

Bewertung der Kreislauffähigkeit von Kunststoffen

Prof. Dr. Kerstin Kuchta

TU Hamburg-Harburg, Institut für Umwelttechnik und
Energiewirtschaft, Hamburg

Ende

ca. 17.30 Uhr

Innovative Sortier- und Aufbereitungstechnologien
für Biogut und Komposte

Prof. Dr. Thomas Pretz

RWTH Aachen, Lehrstuhl für Aufbereitung und
Recycling, Aachen

Aufbereitungs- und Sortiertechnologien für Biogut und Komposte in der Praxis

- Aufbereitung mit Hammermühlen
- Kombinierte Systeme
Windsichtung/Schwerstoffabtrennung
- Sensorgestützte Technologien zur
Fremdstoffentfrachtung von Biogut und
Komposten

Reimer Tietjen

Tietjen Verfahrenstechnik, Hemdingen

Claudia Wackerbauer

Wackerbauer Maschinenbau, Ampfing

Andreas Kunter

Komptech, Frohnleiten (A)

Kai Conrads

Werner Doppstadt Umweltechnik, Velbert

László Székely

TOMRA Sorting, Mülheim-Kärlich

Patrick Lindweiler

STEINERT Elektromagnetbau, Köln

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Novelle der Klärschlammverordnung und
Phosphatrückgewinnung – Hat dies auch
Konsequenzen für andere organische Abfälle?

Dr. Claus-Gerhard Bergs

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit, Bonn

Einsatz von Komposten und Gärresten vor dem
Hintergrund des neuen Düngerechts

Hans-Walter Schneichel

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Rheinland-Pfalz, Mainz

Novelle der TA Luft – Konsequenzen für
den Betrieb von biologischen
Abfallbehandlungsanlagen

Hans-Peter Ewens

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit, Bonn

EEG 2017 in der abfallwirtschaftlichen Praxis –
Chancen für Bio- und Grüngutverwertungsanlagen

Thomas Raussen

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Neue rechtliche Herausforderungen für die
Bioabfallwirtschaft – Konsequenzen für den
praktischen Betrieb

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e. V.,
Aachen

Mittagspause

12.45 – 14.00 Uhr

BiogutRADAR – Identifikation von Fremdstoffen
in Biotonnen

Dr. Michael Kern

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Qualitätsmanagement im Anlagenbetrieb –
Problemfelder und Lösungsansätze

Aloys Oechtering

Remondis, Lünen

Positive Erfahrungen mit der Erfassung von
Bioabfällen im Landkreis Vorpommern-Rügen

Torsten Ewert

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Stralsund

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Nahrungs- und Küchenabfälle – Potenziale,
Nutzung und Auswirkungen auf die Prozesskette
Biogutverwertung (Forschungsvorhaben BioOPTI)

Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Was sind biologisch abbaubare Werkstoffe
(BAW)? – Rohstoffe, Eigenschaften und
biologischer Abbau

Ass. Prof. Dr. nat. techn. Ines Fritz

Universität für Bodenkultur Wien, Institut für
Umweltbiotechnologie, Tulln (A)

Praxiserfahrungen beim Einsatz von biologisch
abbaubaren Bioabfallsammelbeuteln

Thomas Turk

IGLux Witzenhausen, Göttingen

Ende

ca. 17.30 Uhr

Geselliger Abend

19.00 bis 22.00 Uhr

E-Schrott, Verpackungsgesetz,
Müllverbrennung, Holzenergie und Märkte

Wertstoff- und Energieforum

Ressource E-Schrott - Herausforderungen und Grenzen des Elektroaltgerätecyclings

Prof. Dr. Vera Susanne Rotter

Technische Universität Berlin, Fachgebiet Kreislaufwirtschaft und Recyclingtechnologie / Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin

Erfahrungen mit dem Vollzug des ElektroG – Optimierungspotenziale und erforderliche Anpassungen

Alexander Goldberg

stiftung elektro-altgeräte register®, Fürth

Novellierung des Umsetzungsleitfadens des ElektroG (LAGA M31 A/B) – Anforderungen an die Praxis

Dr. Dirk Grünhoff

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Pause**10.00 – 10.30 Uhr**

Verpackungsgesetz – Inhalte und Stand des Verfahrens

Dr. Thomas Rummier

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

Funktion und Ausgestaltung der Zentralen Stelle nach dem Verpackungsgesetz – Überlegungen und Erwartungen

Gunda Rachut

BHIM Zentrale Wertstoffstelle Projektgesellschaft, Berlin

Der Entwurf des Verpackungsgesetzes aus Sicht

- eines Systembetreibers
- der kommunalen Entsorgungswirtschaft

Dr. Fritz Flanderka

Reclay Group, Herborn

Walter Hartwig

Vorsitzender Fachausschuss Wertstoffwirtschaft VKU, Berlin

Verpackungsgesetz und was kommt danach?

Hartmut Gaßner

Gaßner, Groth, Siederer & Coll. sowie Sprecher von GemIni, Berlin

Mittagspause**12.45 – 14.00 Uhr**

Kapazitätsengpass Müllverbrennung? Stand und Entwicklungen der Abfallverbrennung in Deutschland

Carsten Spohn

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Brexit – Wie beeinflussen Importmengen aus England und Europa den Abfallverbrennungsmarkt in Deutschland?

Dirk Lechtenberg

MVW Lechtenberg Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft, Duisburg

Stand und Perspektiven des europäischen Abfallverbrennungsmarktes aus Betreibersicht

Stefan Visser

EEW Energy from Waste, Helmstedt

Pause**15.30 – 16.00 Uhr**

Ausschreibungen im EEG 2017 – Konsequenzen und Perspektiven für die Holzenergie

Daniel Hölder

Clean Energy Sourcing, Leipzig

Markt und Aufbereitung von Energieholz und holzigem Grüngut

Georg Reuss

Georg Reuss Transporte, Holzhandlung und Energieholz, Bebra-Solz

Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030

Dirk Briese

trend:research, Bremen

Ende**ca. 17.30 Uhr****Geselliger Abend****19.00 bis 22.00 Uhr**

Stoffstromlenkung durch Gebührensysteme,
mineralische Abfälle, Deponien

Gebühren- und Deponieforum

Stoffstromlenkungsmöglichkeiten über die
Satzungsgestaltung

Bernd Klinkhammer
teamwerk, Mannheim

Anforderung der aktuellen Rechtsprechung an
die Satzungsgestaltung sowie ordnungsrechtliche
Möglichkeiten zur Sicherstellung der
Wertstoffqualität

Dr. Andreas Kersting
Baumeister Rechtsanwälte, Münster

Erfahrungen mit der Einführung eines gebührenrelevanten Identensystems

- Einführung Identensystem im
Landkreis Mayen-Koblenz
- Erfahrungen mit der Verwiegung von Abfällen
in der Stadt Chemnitz

Carsten König
Landkreis Mayen-Koblenz, Koblenz

Volker Steiner
Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der
Stadt Chemnitz (ASR), Chemnitz

Pause**10.30 – 11.00 Uhr**

Aktueller Stand der Mantelverordnung –
Auswirkungen auf die Deponiewirtschaft

Michael Heugel
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit, Bonn

Deponiewirtschaft heute und morgen –
Potenziale, Problemfelder und Chancen

Hartmut Haeming
Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber
(InwesD), Köln

Neue Technologien und Anforderungen an die
Deponienachsorge – Reichen die
Rückstellungen?

Prof. Dr. Gerhard Rettenberger
Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

Bundeseinheitliche Qualitätsstandards (BQS) für
Deponieabdichtungssysteme – Was wurde
erreicht?

Wolfgang Bräcker
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Hildesheim

Status quo und Verwertungsoptionen für
teerhaltigen Straßenaufbruch ab 2018

Dr. Matthias Franke
Fraunhofer UMSICHT, Sulzbach-Rosenberg

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.30 Uhr

Kongress Palais Kassel – Stadthalle



Der zukunftssichere Wertstoffhof – Was ist bei der Planung alles zu beachten?

Werner Bauer

ia – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, München

Der sichere Wertstoffhof – Anforderungen und Kriterien für ein Gütezeichen

Michael Birkhorst

Kommunale Unfallversicherung Bayern, Bayerische Landesunfallkasse, München

Die möglichen Recyclingquoten von Wertstoff- oder Recyclinghöfen im Vergleich zu anderen Erfassungssystemen

Dr. Alexander Gosten

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), Berlin

Envac und Optibag – ein stationäres und unterirdisches Abfallentsorgungssystem mit Vakuumtechnik

Dr. Jürgen Jacoby

Envac Optibag, Mjölby (S)

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Weiterentwicklung der MBA-Anlagen im Fokus der stoffspezifischen Abfallbehandlung – neues Strategiepapier der ASA

Katrin Büscher

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh

Auswirkungen einer gesteigerten Wertstoff- erfassung ausgewählter Stoffe auf die MBA

Prof. Dr.-Ing. Christina Dornack

Dr. Christoph Wünsch

Technische Universität Dresden, Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Dresden

Analysen und Perspektiven für den Abfallmarkt in Deutschland – Chancen für MBA und MVA

Holger Alwast

Prognos, Berlin

Weiterentwicklung der stoffstromspezifischen Behandlung in der Praxis

- Optionen der Stoffstromseparation im Abfallwirtschaftszentrum Lübeck
- Anlagenumstellung und Stoffstromoptimierung im Entsorgungszentrum Gescher

Jürgen Adler

Entsorgungsbetriebe Lübeck, Lübeck

Dr. Martin Idelmann

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland, Gescher

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.30 Uhr

Tagungsankündigung

11



Bad Hersfelder Biomasseforum

28. und 29. November 2017

29. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum 25. bis 27. April 2017

Firmen 470,- € (zzgl. MwSt.)

Behörden / Hochschulen 380,- € (zzgl. MwSt.)

Studierende 160,- € (zzgl. MwSt.)

Hiermit melde ich folgende Person für die oben genannte Veranstaltung an:

Titel Vorname Nachname

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

E-Mail

Telefonnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):

Bestell-Nr.:

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

Leider kann ich nicht am 29. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum teilnehmen. Bitte senden Sie mir den Tagungsband zum Preis von 49,- € zzgl. Porto nach Erscheinen (Ende April 2017) zu.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Kasseler Abfall- und Bioenergieforum beträgt **470,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **380,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Der Mittagsimbiss für die drei Veranstaltungstage ist ebenfalls in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Die Teilnahmegebühr für Studierende, Umschüler und Arbeitslose beträgt inklusive aller zuvor genannten Leistungen **160,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (per Internet, per E-Mail oder per Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 28. März 2017 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 28. März 2017 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf einen Stellvertreter übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais Kassel – Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße 152, 34119 Kassel, Deutschland

Übernachtung

Eine Hotelreservierung können Sie unter: <http://www.kassel-marketing.de/de/kontingente/29-abfall-und-bioenergieforum> vornehmen. Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche der Stadthalle Kassel findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 29. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer
Dr.-Ing. Michael Kern
Thomas Raussen
Witzenhausen-Institut

Organisation und Kongressmesse:

Jörg Siepenkothen
Ute Müller

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen,
Deutschland
Telefon: +49 5542 9380-40
Internet: www.witzenhausen-institut.de
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de



Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmern nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind von Seiten der Teilnehmer unbedingt zu beachten.

Die Präsentationen finden parallel zu den Hauptforen statt.

Aktuelle Entwicklungen

Dr.-Ing. Rolf Liebeneiner
BEKON GmbH, Unterföhring

Herausforderungen und Lösungen bei der Abfallvergärung

Thomas Schlüter
Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG, Böblingen

25 Jahre Kompogas®-Trockenvergärung

Raiko Kolar
Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

Weniger als 0,5 Gew.-% Fremdstoffe im Bioabfall und Altpapier >> durch automatische Detektions-Systeme an Sammelfahrzeugen

Hans J. Maier
Maier & Fabris GmbH Umwelttechnik, Tübingen

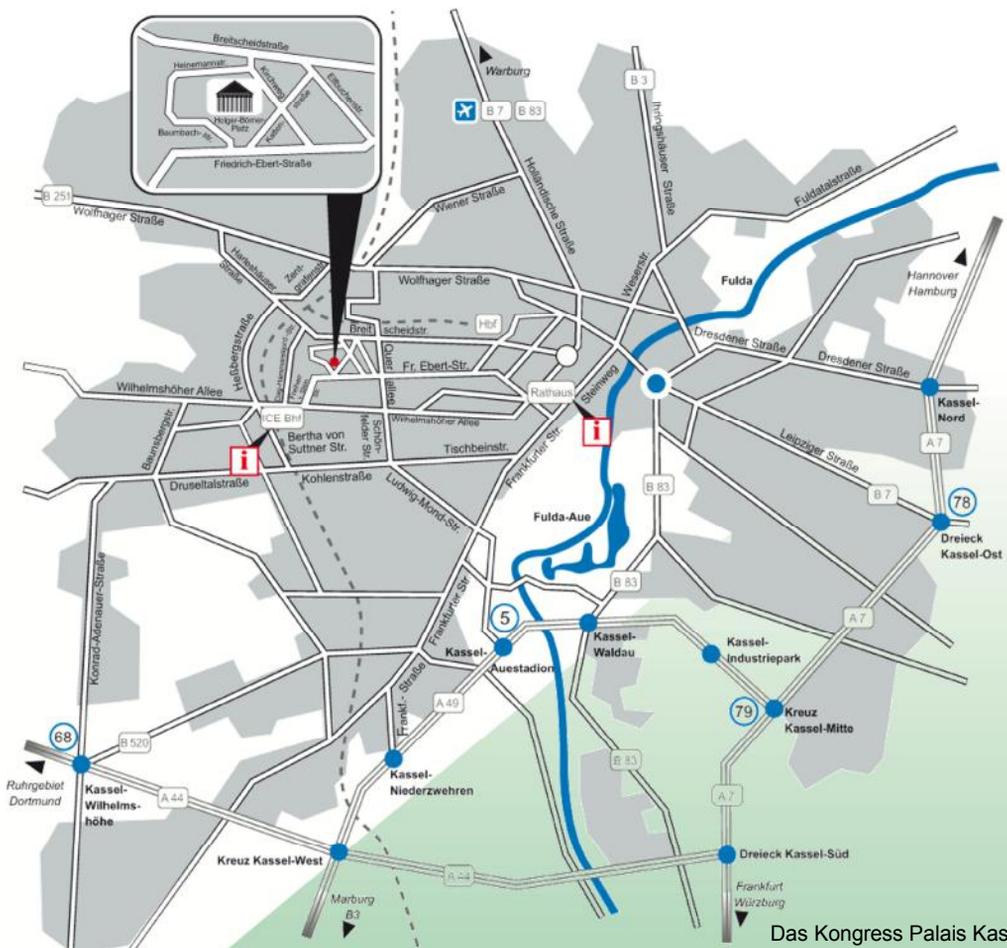
Vergärungstechnologien in der Viessmann Group

Wolfgang Haberstroh
Schmack Biogas GmbH, Schwandorf

Anforderungen an die Rührwerksauslegung im Pfpfenstromfermenter

Reinhard Walk
Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Anfahrtsskizze zum Kongress Palais Kassel – Stadthalle



©Kassel Marketing Kongress Palais

Das Kongress Palais Kassel – Stadthalle befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152) in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Veranstungsticket zu Sonderkonditionen

Anreise mit der Deutschen Bahn zum 29. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum deutschlandweit ab 99,-€. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de

29. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e. V., Ennigerloh

Arjes GmbH, Leimbach

B+T Group Umweltdienste Bohn GmbH, Alsfeld

BACKHUS GmbH, Wardenburg

BASF SE, Ludwigshafen

BEKON GmbH, Unterföhring

BIODEGMA GmbH, Ludwigsburg

Werner Doppstadt Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Velbert

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Eggersmann GmbH, Marienfeld

Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG, Böblingen

Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH (EfN), Kassel

Envac Optibag AB, Mjölby (S)

EVO Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach

Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Lohfelden

GEFA Processtechnik GmbH, Dortmund

GICON Bioenergie GmbH, Dresden

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz (BGS) e. V., Münster

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

IGLux Witzenhausen GmbH, Göttingen

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt a. M.

Interargem GmbH, Bielefeld

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

KOMPOTEC Kompostierungsanlagen GmbH, Marienfeld

Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH, Oelde

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo), Witzenhausen

Maier & Fabris GmbH Umwelttechnik, Tübingen

Metso Denmark A/S, Horsens (DK)

MHKW Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

Mondi Trebsen GmbH, Trebsen

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Neuenhauser Maschinenbau GmbH, Neuenhaus

Novamont SpA, Novara (I)

OWS n.V., Gent (B)

Springer Vieweg Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STEINERT Elektromagnetbau GmbH, Köln

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Geschäftsbereich Anlagenbau, Dresden

Sutco RecyclingTechnik GmbH, Bergisch Gladbach

swb Entsorgung GmbH & Co. KG, Bremen

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Tietjen Verfahrenstechnik GmbH, Hemdingen

Tönsmeier Hessen GmbH, Lohfelden

TOMRA Sorting GmbH, Mülheim-Kärlich

UTV AG, Baden-Baden

Vecoplan AG, Bad Marienberg

VKU Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS, Berlin

Willibald GmbH, Sentenhart

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen